



Pressemitteilung

14.01.2021

Diözesanrat bekommt neue Geschäftsführerin

Susanne Kofend folgt auf Beate Dieterle

Der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg bekommt eine neue Geschäftsführerin: Susanne Kofend, bisher Schulleiterin des Maria-Ward-Gymnasiums in Augsburg, wird dieses verantwortungsvolle Amt am 15. Februar 2021 antreten. Sie folgt damit Beate Dieterle nach, die die Geschäfte der Laienvertretung in der Diözese fast 17 Jahre lang geführt hat.

Der Diözesanrat vertritt die Interessen von rund 1,2 Millionen Katholiken im Bistum Augsburg. Die Geschäftsstelle zu leiten, erfordert Kompetenz, Fleiß und die Fähigkeit zur Kommunikation. Bischof Dr. Bertram Meier freut sich, in Susanne Kofend eine Persönlichkeit gefunden zu haben, die diesen Maßstäben entspricht: „Mit Frau Kofend haben wir eine ideale Besetzung für dieses wichtige Amt in unserer Laienvertretung gefunden. Durch ihre Erfahrung in der Leitung eines großen Gymnasiums in der Trägerschaft des Schulwerks der Diözese ist sie nicht nur mit dem Management organisatorischer Abläufe vertraut, sondern bringt aus dem Kontext Schule auch das mit, was ich in den Titel meines Textes an den Diözesanrat gesetzt habe: Miteinander fragen, denken und glauben.“

Auch die Diözesanratsvorsitzende Hildegard Schütz zeigte sich erfreut: „Die große Verwaltungserfahrung, die Susanne Kofend als Schulleiterin gesammelt hat, der Auftrag zur Evangelisierung, der für kirchliche Schulen eine besondere Verpflichtung darstellt, sowie die feste Verwurzelung im kirchlichen Bereich sind geradezu ideale Voraussetzungen. Persönlich freue ich mich auf eine fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit!“

Der Bischöfliche Beauftragte für den Diözesanrat, Domdekan Dr. Wolfgang Hacker, dankte dem Bischof, der mit dieser Personalentscheidung seine große Wertschätzung für den Diözesanrat zum Ausdruck bringe: „Der schulische Erfahrungshintergrund von Frau Kofend stärkt das wichtige Engagement der Laiengremien und Verbände an unseren Schulen gerade in Coronazeiten.“

Susanne Kofend, ausgebildete Gymnasiallehrerin für Deutsch und Geschichte, bringt umfangreiche berufliche Erfahrungen mit in das neue Amt: Lehrerin und Konrektorin an der Mädchenrealschule St. Ursula, Fortbildungsreferentin im Katholischen Schulwerk in Bayern und seit 2017 Schulleiterin am Maria-Ward-Gymnasium Augsburg. Der Direktor des Schulwerks der Diözese Augsburg, Peter Kosak, zum Personalwechsel: „Frau Kofend hat die traditionsreiche Schule durch wichtige Neuerungen begleitet. Auch wenn wir mitten in der Corona-Wetterlage bei stürmischer See nur ungern die Kapitänin wechseln: Die Übernahme einer solch verantwortungsvollen Position im Diözesanrat können wir nur unterstützen.“ Man arbeite mit Hochdruck an der Neubesetzung.

Der scheidenden Geschäftsführerin Beate Dieterle, die künftig an anderer Stelle in der Diözese Verantwortung übernehmen wird, sprach die Diözesanratsvorsitzende Hildegard Schütz großen Dank aus: „Beate Dieterle hat viele Jahre mit großem Geschick die Arbeit des Diözesanrats koordiniert, unzählige Veranstaltungen organisiert und den Diözesanrat auf Landes- und Bundesebene hervorragend vertreten. Ihre Erfahrung als Volljuristin brachte sie besonders bei der Entwicklung der Satzungen und der Organisation der Pfarrgemeinderatswahlen ein. Ich danke Frau Dieterle von ganzem Herzen für Ihren großen Einsatz und wünsche Ihr in Ihrem künftigen Arbeitsfeld alles Gute und Gottes Segen.“ Bischof Bertram ergänzte: „In den Jahren, in denen ich sowohl für das Landeskomitee der Katholiken in Bayern als auch für den Diözesanrat Bischöflicher Beauftragter war, habe ich die Tätigkeit von Frau Dieterle kennen- und schätzen gelernt. Für ihr weiteres berufliches Wirken wünsche ich ihr Gottes Segen.“

Hildegard Schütz, Vorsitzende